

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisgasse 33.
Berantw. Redacteur Sr. Kätner.
Sprechstunde d. Redaction
Sonntags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Auflage 11,650.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,
incl. Frangobahn 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 11 Thlr.
mit Postbeförderung 14 Thlr.
Anzeige
Agespaltene Bourgeoiszeile 1 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unferem Preisverzeichnis.
Anzeigen unter d. Redactionstrich
die Spaltzeile 3 Ngr.
Anzeige sind stets an d. Expedition
zu senden.

Amthblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 94.

Sonnabend den 4. April.

1874.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen
Sonntag den 5. April nur Vormittags bis 1/9 Uhr
geöffnet.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatrikulations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die Vorlesungen auf hiesiger Universität im bevorstehenden Sommer-Semester
am 15. April

ihren Anfang nehmen.
Verzeichnisse der für das gedachte Halbjahr angeforderten Vorlesungen sind in der Universitäts-Bibliothek oder in der Universitäts-Buchhandlung (Narrenzstraße 30) zu entnehmen.
Leipzig, am 2. März 1874.

Die Königl. Immatrikulations-Commission.
b. Burgsdorff, Dr. K. Schmidt, Dr. J. Richter.
R. Besoldmüller bei der d. J. Rector der Universität Leipzig.

Bekanntmachung.

Das Verbot des Reitens auf den Fußwegen des Rosenthal, sowie das Betreten der Wiesen und Waldflächen außerhalb der gebahnten Wege wird hiermit unter der Verwarnung eingeschärft, daß Zuwiderhandelnde mit 5-20 Thlr. Geld- oder entsprechender Haftstrafe werden belegt werden.
Leipzig, den 30. März 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Reichel.

Bekanntmachung.

Am dem **Thomasgymnasium** hierseits soll sofort ein Oberlehrer für den Unterricht in der **Mathematik** und den **Naturwissenschaften** mit einem Jahresgehalt von 750 Thaler angestellt werden.
Gelegene Bewerber wollen ihre Gesuche nebst den Zeugnissen und einem kurzen Lebenslauf baldigst und spätestens bis zum
15. April a. c.
bei uns einreichen.
Leipzig, am 2. April 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Wilsch, Ref.

Bekanntmachung.

Die **Bezahlung der Immobilien-Brandcasen-Beiträge** betreffend.
Den 1. April d. J. sind die für den ersten halbjährigen Termin laufenden Jahres fälligen **Brandversicherungsbeiträge** nach §. 49 des Gesetzes vom 23. August 1862 mit 3 Pfenn. von der Beitragspflicht zu entrichten und werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre **Beiträge von diesem Tage ab spätestens binnen 14 Tagen** bei der Brandcasengelder-Einnahme alhier (Rathhaus 2. Etage) zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Restanten einzutreten müssen.
Leipzig, den 30. März 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Roth.

Versteigerung von Bauplätzen an der Waldstraße.

Das der Stadtgemeinde gehörige, an der Ecke der Waldstraße und Fregestraße gelegene Bauareal von 4635 □ Ellen Flächeninhalt soll in doppelter Reihe, zuerst im Ganzen, und sodann noch einmal in 2 Bauplätze von 2530 □ Ellen und 2105 □ Ellen Flächeninhalt eingetheilt unter dem nebst dem betreffenden Parzellierungsplan in unserem Banamte (Rathhaus 2. Etage) zur Einsichtnahme ausliegenden Bedingungen
Freitag den 10. April d. J. Vormittags 11 Uhr
an Rathshaus zum Verkauf veräußert werden.
Der Versteigerungstermin wird pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und die Versteigerung bezüglich der einzeln angebotenen zwei Bauplätze sowohl als des ganzen Banareals jedesmal geschlossen werden, sobald ein weiteres Gebot darauf nicht mehr erfolgt.
Leipzig, am 24. März 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Wesserschmidt.

Thomaschule.

Die neu aufzunehmenden Schüler bitte ich am 2. und 4. April in den Vormittagsstunden mit
zukommen zu wollen und die erforderlichen Zeugnisse vorzulegen.
Rector Dr. Köflein.

Thomaschule.

Die Prüfung derjenigen Schüler, welche sich zur Aufnahme in das Alumnat gemeldet haben, wird
Sonnabend den 11. April von Vormittags 8 Uhr an veranstaltet werden. Die Meldung erfolgt Freitag den 10. April Nachmittags.
Rector Dr. Köflein.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Kön. Ztg.“ sagt: Wenn man die Blätter liest, namentlich die fortschrittlichen, so sollte man glauben, ein Conflict und eine Reichstagsauflösung seien gar nicht zu vermeiden. Indessen liegt der Nebel manchmal noch im Thal, während auf den Bergen schon die Sonne scheint. Die besser unterrichteten sehen die Lage zwar für bedenklich, aber keineswegs für so verzweifelt an. Zunächst fehlen höchstens ein paar Tausend Stimmen, um dem §. 1 mit Ueberwindung der Minimalziffer von 384,000 Mann, die von der Regierung gegeben werden wird, im Reichstag die Mehrheit zu verschaffen. Und man darf wohl hoffen, daß während der Osterferien sich die Stimmung der Nation hinlänglich heben wird, um den schwankenden linken Flügel der national-liberalen Partei wieder mit der bisherigen Mehrheit zu vereinigen. Was man von der öffentlichen Stimmung in verschiedenen Theilen Deutschlands, namentlich in Baden und Württemberg hört, läßt diese Hoffnung. Und wenn man bedenkt, daß der ganze Streit sich um 14,000 Mann dreht, die man nicht jetzt, vielleicht aber

nach fünf Jahren, an der Präsenzstärke ersparen möchte, so kann man an einen Conflict um eine solche engerste Möglichkeit nicht glauben. Daß für die nächste Zeit von Dem, was die Reichsregierung für das Heerwesen für nöthig hält, Nichts abgeknippt werden kann, wird von allen Seiten zugesprochen. Und die Opposition wird sich täuschen, wenn sie glaubt, für eine abstracte Frage des Budgetrechts im Volke dieselbe nachhaltige Leidenschaft zu erwecken wie 1862 bis 1866. Die Verzichtleistung auf das Budgetrecht erweist sich bei näherer Betrachtung als wenig mehr als eine Redensart. Bleiben wir beim nächsten sehen. Geseht, ein Minimum von 384,000 Mann ist „in alle Ewigkeit“ bewilligt, hat dann der Reichstag im Militärbudget Nichts mehr zu bewilligen? Was er nicht auch den Unterhalt für diese 384,000 Mann bewilligen, und werden sich die Forderungen der Regierung für den Unterhalt derselben nicht wahrscheinlich erhöhen? Wird die Regierung nicht für Bewaffnung, Befestigung u. s. w. neue Forderungen stellen? Alles Das ist nicht zu bezweifeln. Dann hat der Reichstag also das Bewilligungsrecht noch immer in den Händen. Er kann jeden Ein-

Im Monat März 1874 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- Herr Warkke, Julius Adolph Richard, Destillateur.
• Kreyßmar, Johann Friedrich, Lohnkutscher.
• Wackelbit, Christian Ludwig Theodor, Lohnkutscher.
• Holzweilig, Johann Friedrich Ernst, Gutshofsarbeiter.
• Engelking, Johann Heinrich, Uhrmacher.
• Kothke, Ernst Karl Adolph, Restaurateur.
• Große, Eduard, Landesproductenhandler.
• Fadenhecht, Berach, Commissionär.
• Tschel, Johann Georg, Schneider.
• König, Friedrich Gottfried August, Kaufm.
• Fidenhahn, Johann Wilhelm, Restaur.
• Brabant, Karl Hermann Ernst, Lithograph.
• Weigel, Karl Gustav, Buchhändler.
• Sacke, Gustav Adolph, Schuhmacher.
• Wachtel, Fridrich, Dr. jur.
• Schilling, Karl Albert Ferdinand, Kaufmann.
• Biermann, Wilhelm Ferdinand, Productenhandler.
• Degner, Friedrich Eduard, Tischler.
• Erler, Richard Georg, Dr. phil. und Gymnasiallehrer an der Nicolaischule.
• Meding, Johann Friedrich Gustav, Restaurateur.
• Parzig, Johann Ludwig, Schneider.
• Juck, Ernst Hugo, Kaufmann und Holzhändler.
• Köh, Johann Friedrich, Kaufmann.
• Schinköthe, Friedrich, Lohnkutscher.
• Stieler, Christoph, Restaurateur.
• Schumann, Karl Hermann, Zeitungsredacteur.
• Kühnel, Karl Ernst, Damenschneider.
• Gräß, August Karl Vincenz, Maler und Radierer.
• Fischer, Friedrich Hermann, Agent der Lebensversicherungsgesellschaft „Arapos“.
• Effenberg, Richard Hermann, Friseur.
• Dechert, Adolph Bruno, Destillateur.
• Müller, Karl August, Bauunternehmer.
• Aliner, Julius Wilhelm Hermann, Klemer.
• Beder, Karl, Schneider.
• Knecht, Johann Gottlieb Gustav, Buchbinder.
Frau Schlegel, Henriette Auguste Amanda verehel. Dr. med. Hausbesitzerin.
Herr Seibold, Johann, Schneider.
• Stange, Heinrich Julius, Oberfeuermann bei der städtischen Feuerwehre.
Frau Berger, Marie Amalie verw. Steuer-Secretair, Privata.
Herr Höhne, Theodor Bernhard Christoph, Dr. med. und praktischer Arzt.
• Alheit, Friedrich Wilhelm Hermann, Schuhmacher.
• Jordan, Martin Rudolph, Kaufmann.
• Egger, Franz Richard Armin, Kaufmann.
• Ritter, Franz Peter, Maschinenfabrik-Beschäftigter.
• Janisch, Wilhelm Hermann, Kaufmann.
• Beder, Alfred, Banquier.
• Bernhardt, Karl Gottfried, Zeitungsredacteur.

- Herr Beder jun, Ferdinand Edmund, Banquier.
• Bogel, Max Bruno, Dr. phil., Chemiker und Kaufmann.
• Wilsert, Friedrich Hermann, Dr. phil. und Buchhändler.
• Rixten, Maximilian Oskar, Schirmmacher.
• Steyer, Karl Adolph, Conditior.
• Rixhof, Friedrich August Lobegott, Schneider.
• Sacke, Friedrich Wilhelm, Hausmann.
• Tschner, Gustav Heinrich Adolph, Dr. jur. und Advocat.
• Solber, Heinrich Bruno, Maschinenfabrik-Buchhalter.
• Berthold, August Emil, Bergolder.
• Vincenz, Johann Gottlieb Hermann, Tischler.
• Prager, Maximilian Rudolph, Kaufmann.
• Claus, Edgar Hermann Alexander, Kaufmann.
• Böhm, August Franz, Kaufmann.
• Friedrich, Gottfried Eduard, Kaufmann.
• Decher, Gottlob Julius, Bildner.
• Hempel, Emil Robert, Lithograph.
• Paul, Ernst August, Schlosser.
• Riegler, Karl Ernst Richard, Korbmacher.
• Wiebel, Friedrich Wilhelm Bernhard, Buchhalter.
• Köhler, Gustav Ferdinand Leberecht, Productenhandler.
• Krobisch, Wilhelm Alfred, Architect.
• Bruchen, Friedrich August, Lohnkutscher.
• Demald, Peter Albert, Restaurateur.
• Apel-Pusch, Ernst Julius, Textbesitzer.
• Jordan, Max Heinrich, Dr. phil. und Director des städtischen Museums.
• Wendorf, Gustav Bernhard, Lohnkutscher.
• Reidler, Karl Theodor August, Kaufmann.
• Simon, Johann Gottlob, Inhaber einer Stempelfarben-Fabrik.
• Dreizehner, Wilhelm Heinrich, Zimmermann.
• Eiser, Karl, Lohnkutscher.
• Rudolph, Johann Carl Friedrich, Restaurateur.
• Neupert, Johann Heinrich, Hausmann.
• Guichard, Louis August Emanuel, Kaufmann.
• Gollum, Georg Theodor Friedrich, Steinhauer.
Frau Raumann, Concordia Emilie verw. Hausbesitzerin.
Herr Wark, Adreas Georg Ludwig, Kaufmann.
• Müller, Hermann Eduard Ferdinand, Klempner-Geschäftsführer.
• Bodel, Hermann, Kaufmann.
• Knoke, Johann Heinrich Wilhelm Hermann, Schneider.
• Cohn, Josef, Taxator und Agent.
• Vollhorst, August Eduard Friedrich Julius, Kaufmann.
• Gerhardt, Johann Gottfried Eduard, Bierverleger.
Frau Vincenz, Johanne Wilhelmine Ida verehel. Hausbesitzerin.
Herr Koch, Gottlob Element, Privatmann.
• Prinz, August Richard, Restaurateur.
• Ripfel, Johann Louis, Restaurateur.

Im Monat März 1874 sind vom Stadtrath ange stellt worden:

- Herr Arthur Heinrich als Kassirer im neuen Johannishospitale,
• Carl August Reiguer als Internenwärter-Kassirer,
• Heinrich Ditts und
• Bruno Müller als Rührwärter,
• Franz Borsdorf als Aufsärter bei der 1. Bürgerschule für Mädchen.

würden; aber um sich auf die Conservativen stützen zu können, müßte die Regierung ihre ganze Kirchenpolitik ändern, und es ist sehr möglich, daß aus dem Süden die Ultramontanen ebenfalls verstärkt einrücken würden. So wollen wir dann an der Fassung schälfen, daß wir mit allerseits gutem Willen über den Stein des Anstoßes, den §. 1 des Militärgesetzes, hinwegkommen werden.
Die nationalliberale Fraction des Reichstages wird gleich am ersten Tage nach Wiederbeginn der Session, am Abend des 9. April, zusammentreten, um den Reichsmilitärgesetzentwurf zu besprechen. Bis dahin soll überhaupt in parlamentarischen Kreisen für ein Definitivum und die Minimalziffer von 384,000 lebhast agittret werden. Daß die Bemühungen nicht erfolglos sein dürften, wird allgemein angenommen, weil nicht bloß die nationalliberale Fraction bis auf einen verschwindend kleinen Bruchtheil, sondern auch eine ansehnliche Minorität der Fortschrittspartei einem Compromiß auf der angegebenen Basis beitreten werden.
Die Kasernenfrage, welche das Rusticorps des 2. Garderegiments zu Fuß dem Fürsten

Rechtskanzler wie alljährlich so auch an seinem...

Die Grenzen der Republik San Marino sind noch immer von italienischen Truppen...

Der Pariser „Constitutionnel“ schreibt: „Die Lage der deutschen Liberalen gestaltet sich...

Die kaiserlich russische Yacht „Derjawa“, an deren Bord sich der Kaiser Alexander nach...

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und anderen...

Table with temperature data for various locations like Memel, Königsberg, Danzig, etc.

C. Schulz'sche Strohhutfabrik.

Detail-Verkauf und Beschuh-Annahme Neumarkt 11...

Gray'sche amerikanische, modellierte Papiorkragen...

Ausverkauf

von Portemonnaies und Cigarrenetuis zu bedeutend...

Nähmaschinen

echte Grover-Baker, preisgekrönte Wheeler-Wilson etc., bei...

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medicin und ohne Kosten.

„Revalesciere Du Barry von London.“ Die vorzüglichste Heilmethode Revalesciere du Barry...

Certifikat Nr. 68471. (Beitrag zum 26. October 1869.)

Ich bin Ihnen dankbar für den Erfolg, den Ihre vorzügliche Revalesciere an mir anstößte...

Am ersten Osterfeiertage predigen: St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Zimmermann...

St. Nicolai: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Hülshof, 8 Uhr Beichte...

St. Petri: Besper 2 Uhr Hr. M. Dinslan, Früh 9 Uhr Hr. M. Werbach...

St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. D. Hofmann, Abends 6 Uhr Dr. Cand. Krüger...

St. Johannis: Früh 1/9 Uhr Hr. Pastor Lehmann, Communion...

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. M. von Triegen...

St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Dr. P. Drepphoff...

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt...

In Gehls früh 9 Uhr Gottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls...

British and American Episcopal Service. Easter-Day, April 5th.

American Church. Sunday, April 5. Service at 3 P. M.

Am zweiten Osterfeiertage predigen: St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Kochler...

St. Nicolai: Früh 1/9 Uhr Hr. D. Gräfe, 8 U. Beichte...

St. Petri: Besper 2 Uhr Hr. M. Lampadius, Früh 9 Uhr Hr. M. Werbach...

St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. D. Hülshof, Abends 6 Uhr Dr. Cand. Krüger...

St. Johannis: Früh 1/9 Uhr Hr. M. Brodhaus, Communion...

St. Georg: (im früheren St. Jacobshospital) Früh 9 Uhr Hr. M. von Triegen...

St. Jacob: (im neuen Stadt-Krankenhaus) Früh 9 Uhr Hr. Dr. P. Drepphoff...

kath. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe, 9 Uhr Predigt...

reform. Kirche: Früh 9 Uhr Hr. P. Dr. D. Howard, Collecte...

deutschl. Gem.: Früh 9 1/2 Uhr Erbauungsstunde in der 1. Bürgerstraße...

in Connewitz: Früh 8 Uhr Hr. P. M. Hurlitt, in Lindenau: Früh 10 Uhr Hr. P. Dr. Schül...

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Dr. P. Striegler.

In Gehls früh 9 Uhr Gottesdienst; Predigt: Dr. P. Dr. Seydel.

Dienstag: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Beichte bei sämmtlichen Herren Geistlichen...

Dienstag: Thomaskirche früh keine Bibelstunde, Mittwoch: Nicolaiskirche früh keine Communion...

Heute Nachm. 1/2 2 U. Beistunde in der Thomaskirche: Crucifixus...

Fuge für Orgel, von J. E. Eberlein (1757). Ehre sei Gott in der Höhe und Heilig, zwei...

(Die Texte der Motetten sind an den Eingängen der Kirche für 1 Rgr. zu haben.)

Rirchenmusik: Am ersten Osterfeiertage früh 1/9 Uhr in der Nicolaiskirche...

Am zweiten Osterfeiertage früh 1/9 Uhr in der Thomaskirche: Kyrie und Gloria...

Liste der Getränke. Vom 27. März bis mit 2. April. Thomaskirche: 1) E. B. L. F. Funt...

Liste der Getränke. Vom 27. März bis mit 2. April. Thomaskirche: 2) R. J. E. Weitzners...

Liste der Getränke. Vom 27. März bis mit 2. April. Thomaskirche: 3) R. B. Grimms...

Liste der Getränke. Vom 27. März bis mit 2. April. Thomaskirche: 4) H. Meyers...

Liste der Getränke. Vom 27. März bis mit 2. April. Thomaskirche: 5) H. E. Frömpers...

13) J. B. Setters, Pagnmüllers Tochter. 14) J. F. Rüblers, Bürgers und Holzbild...

15) Ch. B. Calobius, Versicherungsbeamten S. 16) G. H. Riedels, Schieferdeckers Sohn...

17) J. G. Reiffers, Wagenbauers T. 18) G. F. E. Weiszeahls, Dr. u. Tischlers T...

19) F. F. Röhlers, Radirets Sohn. 20) A. D. Stürzes, Marktwebers Tochter...

21) F. D. Burdards, Tischlers Sohn. 22) J. D. Brings, Bürgers und Victualien...

23) H. D. Riegers, Restaurateurs Tochter. 24) F. W. R. Pfeils, Bahnarbeiters Tochter...

25-26) W. Watters, Tischlers Wolltöchter. 27) F. D. Dams, Zimmermanns Sohn...

28) F. E. Goldis, Marktwebers Tochter. 29) G. E. H. Wischners, Buchhändlers Tochter...

30) W. L. Schröders, Handarbeiters Sohn. 31) G. L. D. Pfeifers, Buchhalters Tochter...

b) Nicolaiskirche: 1) J. A. Fleischhaders, Lehrers Tochter. 2) A. D. Lämmers, Buchhalters Tochter...

3) W. Ehemnig, Dr. u. Schlossers T. 4) F. A. Lemus, Schlossers Sohn...

5) G. J. Schuberts, Buch- und Washtalienhändlers Tochter. 6) W. D. Brings, Sattlers Sohn...

7) F. W. Röhlers, Marktwebers Sohn. 8) N. Glahmanns, Schriftsetzers Tochter...

9) G. H. Caris, Buchbinders Sohn. 10) E. F. Landgrafs, Dr. u. Restaurateurs S...

11) T. Dechant's, Marktwebers Sohn. 12) G. D. Putzers, Schneiders Tochter...

13) F. W. Röhlers, Buchhalters Tochter. 14) E. L. Raumanns, Klempners Tochter...

c) Reformirte Kirche: 1) E. A. Schultze's, Besizers einer Glasmalerei Tochter.

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fiehlberggasse 5.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gehls.

Öffentliche Bibliothek: Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Montag Einzahlungen...

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Montag von früh 8 Uhr...

Städtischer Anstalt für Arbeits- und Dienst-Vermittlung...

Herberge für Dienstmädchen, Redegartenstraße 12.

Stadthaus im alten Jacobshospital in den Medertagen...

Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

C.A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung...

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik...

Bernhard Freyer 39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39

Vertical text on the right edge of the page, including names and dates.

Thüringische Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Die zur Erbauung einer Fährbrücke mit Eisenconfection in Station 3,62—3,64 der Bahnstrecke Leipzig-Corbetha in Fährdorf erforderlichen Erd- und Maurerarbeiten incl. Material-Lieferungen sollen im Wege der öffentlichen Submission an Unternehmungslustige verhandelt werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen können während der Geschäftsstunden in dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen und die Submissions-Offerten-Formulare mit Kostenanschlag-Extracten daselbst bezogen werden.

Termin zur Eröffnung der Offerten in dem Bureau des Unterzeichneten, Promenadenstraße 5, I, ist auf

Montag den 13. April or.

Vormittags 10 Uhr,

anberaumt, bis zu welchem Offerten mit der Aufschrift:

„Submission-Offerte auf Fährbrücke bei Dürrenberg“ daselbst versiegelt einzureichen sind. Nachgebote werden nicht angenommen und spätere eingehende Offerten nicht berücksichtigt.

Leipzig, den 31. März 1874.

Der Abtheilungs-Sachmeister.
F. Schwarzenberg.

Thüringische Eisenbahn.

Die Restaurations-Wirtschaft auf Bahnhof Saalfeld soll vom 1. Juni 1874 ab auf unbestimmte Zeit gegen Zahlung eines jährlichen Pachtgeldes von 500 Thlr. verpachtet werden.

Die näheren Pachtbedingungen können in dem Bureau unseres Abtheilungs-Sachmeisters zu Sera eingesehen oder auch von unserem Botenmeisteramt hier selbst bezogen werden.

Bedingungen sind unter Befügung eines unterschrieben anerkannten Exemplars der Pachtbedingungen versiegelt portofrei und mit der äußeren Bezeichnung:

„Pachtgebot auf die Bahnhof-Restaurations Saalfeld“

spätestens bis zum 15. April or. an uns einzureichen.

Zugnisse, auf welche Reflectirende sich beziehen, sind sofort den Bedingungen beizufügen.

Die Auswahl unter den Pachtlichhabern behalten wir uns vor.

Erfurt, den 14. März 1874.

Die Direction.

Nach Amerika für 45 Thlr.



Norddeutscher Lloyd. Postdampfschiffahrt

von BREMEN nach		
Newyork	Baltimore	Neworleans
jeden Mittwoch und Sonnabend.	jeden zweiten Dienstag.	14. April.
Erste Kajüte 165 Thlr. , zweite Kajüte 100 Thlr. , Zwischendeck 45 Thlr.	Kajüte 135 Thlr. , Zwischendeck 45 Thlr.	Kajüte 210 Thlr. , Zwischendeck 55 Thlr.
Nähere Auskunft ertheilen sämtliche Passagier-Expeditoren in Bremen und deren inländische Agenten, sowie die Direction des Norddeutschen Lloyd.		



Nach Amerika für 45 Thlr.

mit den Postdampfern des Baltischen Lloyd von **Stettin** nach **New-York**

am 16. April, 30. April, Mitte und Ende Mai u. s. w.
Passagierpreise incl. Verköstigung: Kajüten 120, 90 und 60 Thlr. . Zwischendeck 45 Thlr. .
Wegen Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, in Leipzig an C. F. Leichsenring, (Brosch. Windmühlstraße Nr. 8 und 9, sowie an die Direction des Baltischen Lloyd in Stettin.

Credit- und Sparbank-Verein zu Leipzig.

Von der General-Versammlung der Bankvereinsmitglieder ist die Dividende für das vierte Geschäftsjahr, 1873, nämlich der im Jahre 1872 eingezahlten Stammtheile auf **10 Procent** festgesetzt worden. Dieselbe wird nebst 6 Procent Zinsen für die im Jahre 1873 eingezahlten Stammtheile von heute ab an unserer Casse im Kramerhanse ausgezahlt.
Leipzig, am 2. April 1874.

Credit- und Sparbank-Verein.
Dr. Hillig. W. Zelle.

Credit- und Sparbank-Verein.

Geschäftsstand am 31. März 1874.

Activa.		Passiva.	
Cassenbestand.	Thlr. 21,877 18 1	Eingez. Mitglieder-Capital	Thlr. 92,530 — —
Bauspar.	187,283 5 7	Spar- und Depositengelder	178,254 28 6
Conto Corrente-Debitoren	68,649 23 3	Conto Corrente-Creditoren	37,553 12 3
Bänder	27,799 15 5	Recess	5,575 24 6
Depositen-Annullitäten	19,963 24 7	Verchiedene Creditoren	21,552 2 4
Verchiedene Debitoren	9,974 10 6		
	Thlr. 335,498 7 9		Thlr. 335,498 7 9

Geschäftsstand mit. März 1873 Thlr. 216,077 10 1

Dresdner Bank.

Die von der heutigen Generalversammlung genehmigte Dividende für das erste Rechnungsjahr kann von heute an bei der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig mit **4 1/2 Procent** gegen Einlieferung des Dividendscheines Nr. 1 erhoben werden.
Dresden, am 31. März 1874.

Dresdner Bank.

Steinkohlenbau-Verein Gottes Segen zu Lugau.

Directorium und Verwaltungsrath haben statutenmäßig beschlossen, für das Betriebsjahr 1873 eine Dividende von **40%** zur Auszahlung zu bringen. Es werden daher, nachdem bereits 10% Abschlagsdividende angezahlt worden ist,

der Hauptdividendschein No. 14 der Stammactien mit noch 30 Thalern, der Hauptdividendschein No. 8 der Prioritätsactien (incl. 5% Vorzugsdividende) mit noch 35 Thalern

in unserem Bureau in Chemnitz, Klosterstraße 25, vom 15. dieses Monats ab, jedoch nur in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr, eingelöst. Zusendungen der Dividendscheine per Post erbiten wir uns franco, wogegen der Barebetrag dafür ebenfalls franco erfolgen wird.
Lugau, den 1. April 1874.

Das Directorium und der Verwaltungsrath des Steinkohlenbau-Vereins Gottes Segen zu Lugau.
Abv. F. A. Geyer. G. F. Kneisel. Ernst Otto Claus.

Badeanstalt-Verpachtung.

Die der hiesigen Badeanstalts-Aktiengesellschaft gehörige, auf dem von ihr erpachteten Areal am Eingange des Rosenthal bei Göhl erbaute Bade-Anstalt, resp. mit Befestigung der Ausübung einer Restauration während der Bade-Saison, soll nach eingehender Genehmigung vom 15. Mai d. J. bis 30. October 1879 verpachtet werden. Daraus Reflectirende, welche 400 Thlr. Caution zu erlegen haben, wollen dem mitunterzeichneten E. Brandt (Wölkern'sche Straße 23), bei welchem die Pachtbedingungen einzusehen sind, ihre Gebote bis zum 8. April d. J. eröffnen.
Göhl, 28. März 1874.

Der Vorstand der Badeanstalt-Actien-Gesellschaft.
E. Brandt. J. Pilsbäch.

Die Actienbrauerei zu Borna

hat Folgendes bekannt zu machen.

I. In Gemäßheit der neuen Statuten §§ 35 und 42 ist der Aufsichtsrath erwählt und ergänzt, sowie der Gesellschaftsvorstand ernannt worden.
Der erstere (Aufsichtsrath) besteht daher zur Zeit aus dem mitunterzeichneten Abv. Fickenwirth zu Borna, als Vorsitzendem, Herrn Stadthalter Louis Jacob daselbst, als dessen Stellvertreter, Stadtrath Theodor Hofmann ebendasselbst, Zimmermeister Rose Friedenrichter und Rittergutsbesitzer Seeger zu Braunsig, Rittergutsbesitzer Oertel zu Großhermsdorf.
Als Vorstand fungirt von heute ab Herr Rentier Ernst Niescher althier.

II. Die in der Generalversammlung vom 5. März d. J. genehmigte Dividende von Drei Thalern pro Actie auf das Geschäftsjahr von 1872/1873 soll im Comptoir der Brauerei von dem morgenden Tage an und zwar an Werktagen Vormittags in der Zeit von 9—11 Uhr und am Nachmittags von 2—4 Uhr gegen Abgabe des Dividendscheines Nr. 2 zur Auszahlung gelangen.

III. Nachdem bezüglich der von der Gesellschaft zu emittirenden 750 Stück Stammprioritätsactien die geschehene Zeichnung und die dabei erfolgte Einzahlung von 10% von der Generalversammlung und dem hiesigen Handelsgericht für richtig befunden worden sind, so ist es an der Zeit, die auf die gezeichneten Actien sich beziehende erste Einzahlung von 40% (woraus die eingezahlten 10% mit eingerechnet werden) bewirken zu lassen.
Es werden daher die Herren Zeichner hiermit aufgefordert, in der Zeit bis zu dem 20. April dieses Jahres Mittags 12 Uhr die Summe von 40 Thalern, mit Einschluß der bereits bei der Zeichnung eingezahlten zehn Procent bei dem unterzeichneten Advocat Fickenwirth einzuzahlen und dagegen unter Zurückgabe des in ihren Händen befindlichen Duplicates der Zeichnungserklärung Quittung oder Interimschein entgegenzunehmen.
Wer diese Einzahlung nicht zeitig bewirkt, hat den Verlust der eingezahlten zehn Procente und die sonstigen in §. 16 der neuen Statuten bezeichneten Nachteile zu erwarten.
Borna, den 1. April 1874.

Das Directorium und der Aufsichtsrath der Actienbrauerei.
E. Niescher, Abv. Fickenwirth, Vorst. Vorst.

Photographisches Museum

VON **Friedrich Manecke**
im großen Saale der Buchhändlerbörse.
Sonntag und Montag
Brillant-Vorstellungen.
(Aus allen Serien das Beste gewählt.)
Gallerie weiblicher Schönheiten.

Sperrzeit 15 Thlr. . Erster Platz 10 Thlr. . Gallerie 5 Thlr. .
Billets zu haben bis Nachmittags 5 Uhr in der Klein'schen Buch- und Kunsthandlung, Neumarkt 38, im Photographischen Atelier von Fr. Mancke in Lehmanns Garten, und Abends an der Casse.
Casseneröffnung 1/2 8 Uhr. Anfang punct 8 Uhr.

Unser Geschäftslocal befindet sich von heute an:

Steinmarkt Nr. 6.

Leipzig, den 2. April 1874.
Aumann & Co.,
Droguen- und Farbwaren-Handlung.

Local-Veränderung.

Unser Comptoir und Detailverkauf befindet sich jetzt
Klostergasse Nr. 17, Ecke des Thomaskirchhofs,
neben der Leipziger Bank.
Hoffmann, Heister & Co.
Dresdn zwei Brüder.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 3. April. Das „Dr. J.“ meldet amtlich: Se. Majestät der König haben dem ordentlichen Professor des römischen Rechts an der Universität Leipzig, Königlich Preussischen Geheimen Justizrath und Großherzoglich Badischen Geheimen Hofrath Dr. jur. Adolf Schmidt, der seit Rectore magnifico der Universität, das Ritterkreuz vom Verdienstorden zu verleihen allergnädigst geruht.

Leipzig, 3. April. In der Sitzung des Reichstags am 28 März stimmten für § 1 des Evidenz-Gesetzes von den sächsischen Abgeordneten: Tysold, Fröhlich, Georgi, Meise, Koch, Krause, Windmich, Schmiedel, Richter, Stephan, dagegen Kdermann, Günther, von Künnerich, Schwarze. Beurlaubt war von Kofitz, Wallwitz, entschuldigt Brodhan, ohne Entschuldigung schied Geis, Ross, Rotteler, Böhlisch, Pfeiffer.

Leipzig, 3. April. Von dem fünfzehner-Kassach geht aus die Mitteilung, in welcher die Landesversammlung, in welcher die Constituierung des Landes-Reichstags erfolgen soll, Sonntag den 10. Mai in Döbeln stattfinden wird. Wir können nur wünschen, daß man sich schon jetzt im Lande allerseits regt, damit in der Versammlung recht viele reichstreu gestante Männer anwesend sind.

Leipzig, 3. April. In der gestern abgehaltenen Versammlung des Städtischen Vereins erstattete Herr Advocat Ludwig Bericht über die Bildung des fünfzehner-Kassach und die Gründung eines sich über das ganze Land erstreckenden Vereins, dessen Aufgabe sein soll, den reichstheiligen Parteien entgegenzutreten. Die Mitglieder des Städtischen Vereins, dessen Bestehen nicht die geringste Veränderung erleidet, forderte der Redner an, jährlich in den Landes-Reichstagen einzutreten. Herr Stadtrath Hädel referirte hierauf über die vom Vereinsvorstand angefertigten Erörterungen, den Bau des Petersturmchens betreffend. Es hat danach seiner Zeit der Kirchenvorstand zu St. Thomä von der Kath.-Condeputation allerdings Bauconcession erhalten; in das Plenum des Rathes ist die Angelegenheit nicht gelangt. Bei der sich anschließenden Debatte wurden scharfe Streiflichter auf die geschäftliche Behandlung der Bauconcessionsachen im Stadtrath-Collegium geworfen. Den ausführlichen Bericht lassen wir in der nächsten Nummer folgen.

Leipzig, 3. April. Am ersten Osterfeiertag finden zwei große Militair-Concerte in der Centralhalle statt. Eine Capelle, welche sich bis jetzt hier noch nicht hatte hören lassen - diejenige des in Großenhain garnisonirenden 1. sächsischen Reiterregiments „Kronprinz“ - ist von Herrn Bernhard für ein Nachmittags-Concert (7 bis 8 Uhr) und für ein Abend-Concert (7 1/2 - 11 Uhr) gemiethet worden. Die Capelle und insbesondere auch ihr Leiter, der Stabstrompeter Herr Alwin Müller, erfreuen sich eines sehr thätigen Rufes.

Leipzig, 3. April. Im sächsischen Kultusministerium ist unverkennbar das Bestreben vorhanden, das höhere Unterrichts Wesen des Landes zu reformiren und zu heben. Wir vernahmen, daß, nachdem für die Leitung des Realchulwesens Herr Professor Schönbach in

das Ministerium berufen worden, jetzt Unterhandlungen im Gange sind, um eine hiesige hervorragende pädagogische Kraft zur Leitung der Anstalten der Gymnasien zu gewinnen.

Neuschönefeld, 2. April. Es wurde bereits in diesem Blatte mitgetheilt, daß Frau Commerzienrathin Harlori sich veranlaßt gefunden, aus dem hiesigen Frauen-Hülfs-Verein, dessen Vorsitzende sie seit vierundzwanzig Jahren gewesen, in Rücksicht auf ihr hohes Alter auszuscheiden. Die Vorsitzenden des Vereins haben nun ihrer ehemaligen Vorsitzenden eine in poetische Form gelleidete, würdig ausgestattete Totentafel, als Zeichen ihrer dankbaren Verehrung und Anerkennung gewidmet. Der Verdienst der Frau Harlori um den Verein ist darin mit folgenden zwei Strophen gedacht:

Im vaterland Du seit des Vereins Besten Ihm vor mit echem Samariter-Blut, Hast lindert Schwerebrüder Roth und Schmerzen. Den Mitleid durchdrungen, herzlich mild, Hast tausend bitter Thränen Du gestillt, Erquickt mit Trost und Hoffnung tausend Herzen.

Das Wort des Herrn: Ihr sollt harnbergig sein! Du fährst es auf den Lippen nicht allein: Geschrieben steht Dir's fertig im Gemüthe - Du trugst in manchen freudlosen Raum Mit goldnem Lichterglanz den Weihnachtsbaum Und nimmer säumte Deine Hand und Mütze.

Die Ueberreichung der Totentafel fand am Dienstag in der Villa der Frau Harlori statt, und die Gefeirte, schüchtern gerührt und nicht im Stande, die Thränen zurückzuhalten, verband mit dem Ausdruck ihres Dankes die schon früher gegebene Zusicherung, dem Verein auch ferner im Geiste angehören und ihm förderlich sein zu wollen.

In Zwidaun nimmt die diesjährige Bau-saison einen recht verzögerten Anlauf, eine Erscheinung, die man am so lebhafter begrüßt, als ihre letzten Vorgängerinnen den vorhandenen Bedarf an Wohnungen nicht zu decken vermochten. Um dem sehr spürbaren Mangel an Arbeiterwohnungen abzuhelfen, errichtet der Brückenberg-Steinlohlenbauverein in der Nähe seiner Schichte an der Richtensteiner Chaussee und im Pöhlauer Grunde circa 14 Arbeiterhäuser mit je 6 Wohnungen. Durch Zahlung einer entsprechenden Miete sollen die Arbeiter nach und nach in den Besitz der Häuser gelangen.

Das „Chemn. Tgl.“ schreibt aus Chemnitz, 2. April: Die Nachricht (des Leipz. Tgl.) von der Entweichung eines Realschülers, welche wir bezweifelt hatten, weil hiezorts Nichts darüber bekannt war (?), hat sich als wahr herausgestellt; indeß ist die Angelegenheit bereits vollständig beglichen.

Der Wartscheden Döberhan hat am 30 v. M. durch einen tiefellagenden Unfall glückselig seinen pflichtgetreuen, immer thätigen, sein Wohl dem der Andern hintanzuhaltenden Arzt, Herrn Dr. Helmer verloren. Auf einem Besuche begriffen, mußte er eine Pfloste, die über den Hüftgraben in der Nähe eines Wehres gelegt war, passieren. Dieselbe war schlüpfrig, Dr. Helmer rutschte aus und die tobenden Wellen des hochgeschwollenen Wassers verschlangen den wackeren Arzt. Es ist dies Nachmittags in der 2 Stunde geschehen. Der Leichnam des Verunglückten wurde bis an die Daafe'sche Brettmühle getrieben, wo er im Berle hängen

blieb und dies zum Stocken brachte. Um den allgemein geachteten Dr. Helmer trauern außer einer zahlreichen Familie viele Andere, denen er nicht bloß Arzt, sondern auch Freund war. Zum Nachfolger des Rectors Hilberg in Weizen, welcher an die Spitze des neuen königlichen Gymnasiums in Dresden tritt, ist der hiesige zweite Professor der Anstalt, Dr. Peter, ernannt.

Die „Dr. Nachr.“ melden unter dem 3. April: In der Gegend von Göhlitz und Gerlesau sind vorgestern Nachmittag zwei Fahrzeuge, das eine mit Steinen, das andere mit Kohlen beladen, in Folge eines starken Unwetters so voll Wasser geschlagen worden, daß sie zu sinken begannen und nur durch schnelles Wischen der Ladung vor gänzlichem Versinken bewahrt blieben; die leicht gewordenen Schiffe schwammen ab und legte sich das eine quer vor die linksseitige Transportbrücke der im Bau begriffenen Niederwarthaer Eisenbrücke, das andere blieb vor Weizen auf dem sogenannten Jäger sigen. Fünf Menschen sind bei dieser Gelegenheit ertrunken. Vor die rechtsseitige Transportbrücke der Niederwarthaer Eisenbrücke hat sich gestern Morgen gegen 6 Uhr ein anderer großer, mit Bretwarenen beladener Schleppkahn gelegt, der von einströmendem Wasser in den Grund gepreßt worden ist und nun durch das schwellende Wasser so angebrängt wurde, daß man fürchtete, daß die Transportbrücke durchgebrocht werde. Viele Röhren mußten wegen des heftigen Windes das Ufer halten und fest vor Anker liegen bleiben.

Verschiedenes.

Am 22. März v. J. stieg eine deutsche Reisegesellschaft auf der Insel Kreta angeführt des in die Höllewelt des alten Hellas voneinragenden Berges Iva an einem schattigen, mit großartigen Felsgruppen umgebenen Quell vom Pferde, entblühte ehrsüchtig das Haupt und brachte ein dreimaliges Hurrah aus auf Seine Majestät den deutschen Kaiser, welches vom Echo weit hineingetragen wurde in die Schluchten und mit Schnee bedeckten Gipfel des alten Götterberges Der Kalmakam von Kragopol und viel einheimisches Volk standen verumbert um die Deutschen herum und wußten nicht, was das bedeuten sollte, bis man ihnen sagte, daß der Jubelgruß dem Geburtstage des Oberhauptes der deutschen Nation gelte. Solches und noch manche lebendige Schilderung von Erlebnissen auf der Insel Kreta ist zu lesen im neuesten Märzhefte von Westermanns Illustrierten deutschen Monatsheften aus der Feder eines Mannes, der seine frischen und geistvoll geschriebenen Reisebilder mit einem einfachen B unterzeichnet hat, worin wir jedoch im Hinblick auf das Zusammen-treffen verschiedener Umstände und Eigenschaften den Erbringer Bernhard von S. Weinungen zu erkennen glauben.

Die „Voss'sche Ztg.“ erzählt von der Geistesgegenwart eines Examinanden, welcher in der Naturkunde außer der Schnepfe und dem Kranich auch den Ibycus unter den Sumpfvögeln mit anzählte, sich aber, auf den Irrthum aufmerksam gemacht, schnell befaß und den Ibycus für einen Schwimmbogel erklärte.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement der Justiz. Prädicationen. Die zeitherigen Referendare beim Bezirksgericht Leipzig, Dr. phil. Max Wilhelm Dornau und beim Gerichtsamt Dresden, Kurt Ludwig Victor v. Schröder, haben nach der Bestimmung unter V der Verordnung vom 20. Februar 1867 das Prädicat „Richter“ zu führen.

Beamtentat. a) Verstorben sind: der Expedient beim Gerichtsamt Pegau Johann David Richter, am 4. März 1874 und der Vorstand des Gerichtsamts Ostsch, Gerichtsamtman Franz Kaiser Heinrich Wiedel, am 7. März 1874.

b) Pensionirt wurde: der jetzt in Wartegeld gehandene Referent beim Bezirksgericht Dresden, Herr. Rudolph Pappendorf.

c) Auf Ansuchen entlassen wurden: der Referent beim Gerichtsamt Grimma, Karl Max Fritz v. Planck und der Expedient beim Gerichtsamt Heinsdorf, August Eduard Pankus.

d) Angestellt wurden: als Hilfsreferendare die Accifisten beim Gerichtsamt Grimmitzsch, Herr Braun beim Gerichtsamt Dresden, beim Gerichtsamt Freiberg Johann Georg Richter beim Bezirksgericht Freiberg, beim Bezirksgericht Dresden Dr. Johann Friedrich Eumerich Schwarze beim Gerichtsamt Eibau und beim Gerichtsamt Leipzig Emil Ernst Traupner beim Gerichtsamt Weitzberg; als Kanzlist bei der Kanzlei des Appellationsgerichts Leipzig der Diktator bei der Kanzlei des Appellationsgerichts Dresden, Adolph Woldeemar Groß und als Hilfsreferendare Gustav Adolph Lohse beim Bezirksgericht Dresden und Karl Wilhelm Schneider beim Gerichtsamt Pulsnitz.

Darüber hat sich die Anstellung des Accifisten beim Gerichtsamt Döhlen Ernst Bruno Ruder als Hilfsreferendare beim Gerichtsamt Kuerbach wieder erledigt, und ist derselbe als Hilfsreferendare beim Gerichtsamt Grimmitzsch angestellt worden.

e) Beförderungen: die zeitherigen Hilfsreferendare: beim Gerichtsamt Stollberg, Hans Gerhard Richter und beim Gerichtsamt Angersdorf, Friedrich Eduard Kupfer zu wirklichen Referendaren bei diesen Bezirken; der Kanzlist bei der Kanzlei des Appellationsgerichts Leipzig Ernst Heinrich Zutschke zum Registrator bei dieser Kanzlei und die Hilfsreferendaren beim Gerichtsamt Eibau, Friedrich Adian Reichner, beim Bezirksgericht Leipzig, Friedrich Hermann Thierbach und beim Gerichtsamt Eibau, Karl Julius Hartbold zu wirklichen Expedienten bei diesen Bezirken.

f) Versetzungen: die Referenten beim Gerichtsamt Weitzsch, Otto Knack zum Gerichtsamt Grimma, beim Gerichtsamt Berbau, Heinrich Gottlob Bölling zum Gerichtsamt Leipzig II, beim Gerichtsamt Grimmitzsch, Rudolph Alfred Richard Hager zum Gerichtsamt Eibau, Adolph Alfred Richter zum Gerichtsamt Weitzsch, Friedrich Richard Knuth zum Bezirksgericht Leipzig, beim Bezirksgericht Freiberg, Dr. Reinhold Ludwig Haberfort zum Gerichtsamt Leipzig I, und bei der Staatsanwaltschaft Chemnitz, Rudolph Guido Feldig zum Bezirksgericht Chemnitz; die Referendare beim Gerichtsamt Dresden, Hermann Bruno Windisch zum Bezirksgericht Dresden und beim Gerichtsamt Stollberg, Karl Hermann Porzig zum Gerichtsamt Kuerbach.

Darüber hat sich die Versetzung des Referenten beim Gerichtsamt Kuerbach, Karl Friedrich Emil Laß zum Gerichtsamt Ehrenfriedersdorf wieder erledigt. Advocaten und Notare. Den Rechtsanwaltschaften Max Guido Pabst in Stollberg, Christian Friedrich Kretschmer in Dresden, Franz Heinrich Fickus in Döbeln, Max und deutsch in Leipzig und Ernst August Theodor Dittel in Döbeln ist das Befugniß ertheilt worden, in Vollvollmacht von Advocaten gerichtliche Termine abzuwarten.

Juristische Staatsprüfung. Richterprüfung nach Maßgabe der Verordnung vom 20. Februar 1867; 2 approbit in der Zeit vom 25. Februar bis 17. März 1874.

Leipziger Adressbuch für 1874. Dreiundfünfzigster Jahrgang. Unterstützt durch officielle Angaben von Behörden und Collegien. Preis: cartonnirt 2 1/2 Thlr., in Leinwand 2 1/2 Thlr. Alexander Edolmann, Querstraße 30.

Die Baugewerkschule zu Höxter an der Weser. (Station der Westfälischen Eisenbahn) beginnt am 1. Mai ihren Sommer-Cursus, dem ein zweitägiger Vorunterricht vorausgeht. Die Anstalt besteht aus 3 Classen mit einer Repetitions-Classe; sie ist eine höhere Fachschule zur Ausbildung der Bauhandwerker als Baugewerksmeister, so daß die Bauleben nach Abschluß der oberen Classe und Ablegung der Meisterprüfung ihrer praktischen Berufstätigkeit vollständig gewachsen und selbstständig in der bürgerlichen Baukunst großer Städte und auf dem Lande, als thätige Baugewerksmeister aufzutreten im Stande sind. Programme werden auf Wunsch portofrei zugesandt. Anmeldungen sind unter Beifügung der Zeugnisse u. an den Unterzeichneten franco einzusenden. Das Schulgeld beträgt inclusive sämmtlicher Materialien, Geräthe, ärztlicher Pflege u. s. w. 40 Thaler. H. 11078. Director der Baugewerkschule.

Leipziger Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Leipzig. Auf Grund der Bestimmung des § 14 des Gesellschaftsstatuts werden die Actien der Leipziger Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft Nummer eins bis incl. hundertneunundneunzig und Nummer neunhundertsechszehn bis incl. Tausend Nr. 1 bis incl. 199 Nr. 916 bis incl. 1000 (H. 31284.) hierdurch für ungültig erklärt. Leipzig, 13. März 1874.

Leipziger Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft. Der Aufsichtsrath: C. Dollus.

Local-Veränderung. Mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab: Theaterplatz 1, Grosser Blumenberg, 1. Etage. Leipzig, 1. April 1874. Carl Aug. Simon.

Local-Veränderung: Hiersche & Ritter, Mühlgasse No. 5.

Sophien-Bad, Bade- und Schwimmbassin. Mein neu- und freundlich restaurirtes Bade- und Schwimmbassin habe ich eröffnet und erlaube mir dasselbe einem geehrten Publicum zur gefälligen Benutzung bestens zu empfehlen. Badezeit für Damen: Montag, Mittwoch, Freitag von 2 bis 1/2 5 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 1/2 5 bis 1/2 11 Uhr. Badezeit für Herren: täglich von früh 6 bis Abends 9 Uhr mit Ausnahme des Sonntags und Feiertags Nachmittags sowie der oben angegebenen Badezeit für Damen. Hochachtungsvoll E. Lorko.

Lager Bitterfelder Thonröhren von R. Becker & Comp., Grosse Windmühlenstrasse 14. Sämmtliche Dimensionen von 3 bis 15 Zoll Lichter Weite nebst den dazu gehörigen Fagonskürzen sind stets vorräthig u. können selbst größere Posten sofort zur Ausführung gelangen.

Die Samenhandlung von Max Hellmann, Petersstr. 19,

empfiehlt alle Sorten Gras-, Feld-, Wald-, Gemüse- und Blumensamen in guter feinsäugiger Waare zu den billigsten Preisen.

Die Heil- u. Badeanstalt des Dr. med. Flemming,

prakt. Arzt in Blasewitz-Dresden, Loschwitzer Straße Nr. 7b, hat ihren vollen Sommerbetrieb eröffnet, bietet nicht nur Gelegenheit zu Sandbädern (älteste Anstalt), sondern auch zu frisch durch Dampf bereiteten Meerwasserbädern, sowie Curbädern aller Art und endlich warmen Wasserbädern überhaupt. Curgäste finden auf Wunsch Aufnahme in der Anstalt selbst, wöchentlich billigt berechnet. Prospekte gratis; medicinische Auskunft umgehend.

Oelfarben, trockene Farben

Paulus Heydonreich

Weststr. 17.

Weiße u. bunte Oelfarben in Lack oder Firnis sein abgerieben, ebenso trock. Farben, sowie Lacke, Firnisse, Terpentinöl, Leim, Seife, Kreide etc. empfiehlt billigst

Paulus Heydonreich,

Weststr. 17.
NB. Sämtliche Farben werden auch gleich freischuldig geliefert.

Neueste Spazierstöcke

in großer Auswahl, dergleichen einzelne Stückbestandteile empfiehlt billig; auch werden Reparaturen schnell ausgeführt bei

Moritz Thlome, Drechsler,

Große Windmühlenstraße Nr. 33, der Emilienstraße gegenüber.

Herrenhüte und Mützen

H. Baackhaus, Grimm. Straße 14.

Hut-Fabrik

Lehmann & Brementhal,

Leipzig,

Comptoir u. Fabrik: Peterssteinweg 50, Detailverkauf: Neumarkt 19, empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von: Seiden-, (Cylinder-) Filz- und Stoff-Gütern in hochfeinen und billigen Qualitäten. Preise sehr mäßig.

Herren-Wäsche.

Oberhemden in Weiss wie Bunt und neueste Façons
wie auch mit gestickten Einsätzen | von Kragen u. Manohotten
alle Arten Hemden-Einsätze
31. Grimm. H. G. Peine, Grimm. 31.
Strasse. Strasse.

Gardinen

gestickt und brochirt, in allen Breiten und schönsten Mustern, engl. Tall- und bunte Gardinen
31. Grimm. H. G. Peine, Grimm. 31.
Strasse. Strasse.

Corsetten,

deutsches und französisches Fabrikat, gutaltend, in reicher Auswahl empfiehlt zu billigem Preis

Gustav Köhler,

Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofs.

Die Schirmmanufaktur

English spoken. von English spoken.

Augustus Bauer,

Univeritätsstraße Nr. 13b, Ecke Magazingasse,

empfiehlt zum Osterfeste ihr großes und reichhaltiges Lager sauber, geschmackvoll und aus besten Stoffen gefertigter

Regenschirme, En tout cas und Sonnenschirme,

Regenschirme in Baumwolle, Alpaca, Alpaca, Banaka und Seide von 35 kr bis 7 fl. En tout cas, lang und kurzlich, in Banaka u. Seide von 1 1/4 bis 2 1/2 fl., Sonnenschirme, neueste Dessins, in Banaka, Atlas, Taffet, Nips etc. von 30 kr bis 6 fl.

Reparaturen und Bezüge werden schnell, gut und billig gefertigt.

Das Geschäftslocal ist am 1. Feiertage früh nach der Kirche geöffnet.

Die Cravatten-Fabrik

von C. G. Froberg, Nicolaistrasse No. 2,

empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit der grössten Auswahl von Shlipse und Cravatten aller und neuester Façons zu den billigsten Preisen, ferner Handschuhe, Hosensträger, Kragen und Manschetten, in Leinwand und Papier, ergebenst

C. G. Froberg, Nicolaistrasse 2.

Neuheiten

in f. lein. Kragen, Manschetten, Einsätzen, weissen und bunten Serviteurs etc. in grosser Auswahl empfiehlt

Gustav Köhler,

Ecke der Klostergasse und des Thomaskirchhofs.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

45 Reichsstrasse 45

Das grösste Erfurter Schuhlager

Reichsstrasse 45



45 Reichsstrasse 45

die reichhaltigste Auswahl aller Arten Schuhe, Stiefel, Stiefeletten und Schaftstiefel für Herren, Damen und Kinder von den einfachsten bis zu den elegantesten bei der anerkannt billigsten Arbeit

zu den bekannt billigsten Preisen.
NB. In Knaben-Stulp-Stiefeln von f. Bad- oder Kalbleder, sowie Mädchen- und Damen-Ungar-Stiefeln mit Bläse und zum Schnüren, nach den neuesten Mustern, Zeug und alle Sorten Leder, ist das Lager jetzt besonders großartig in allen Nummern assortirt.
NB. Reparaturen werden wie immer schnell und pünktlich besorgt.

Wiener Schuh- u. Stiefellager.

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug und Guckstein mit Lackbesatz,
Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit Lackbesatz,
Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Lackbesatz,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, dopp. und dreifache Sohle,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russ. Rindleder, dopp. Sohle geschraubt,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Wiener Lack, Lackstiefel,
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rindleder, mit Filz gefüttert,
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalbleder, Lack mit Gummi und Schnüren,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder,
Wiener Herren-Schaft-Stiefel von bestem Kalb-, Rind- und Rindleder,
Wiener Damen-Stiefeln in Leder, Zeug, Filz und Pelz mit Dese, Gummi und Knopf,
Wiener Kinderstiefeln in allen Sorten,
Wiener Ball- und Handschuhe zu allen Preisen empfiehlt

das grösste Wiener Schuh-Lager von Heintz Peters,

Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Hof-
NB. Lager französischer Goldschuhe.

Das grösste Herren- u. Damen-Schuh- u. Stiefellager

24 Nicolaistrasse 24
empfiehlt Herren-Stiefeletten von 2 fl 25 kr an, Schaft-Stiefeln von 2 fl 25 kr an, Damen-Lederstiefeln mit Gummihülzen von 3 fl 5 kr an, dito Zeugstiefeln mit Nähmenschen, ganzlackirte Herren-Lackstiefeln, Juchtsstiefeln, Chagrin-, Glacé- und Zeugstiefeln, Dersstiefeln, ferner Kinder- Lederstiefeln u. Confrmanden-Stiefeln in allen Größen. Auch sind das. Sonntag-Schuhe u. Stiefeln zu bekommen

H. Heintz,

Schuhwaaren-Lager
eigener Fabrik, empfiehlt Stiefel für Herren und Knaben, Leder-Stiefel für Damen und Kinder, Herrenstiefeletten.
Bestellungen nach Maass werden prompt ausgeführt.
24 Nicolaistrasse 24.

Lager

von Cophas, Matratzen aller Art, Bettstellen, polirt und lackirt empfiehlt zu den billigsten Preisen
Wilhelm Barthel, Tapezierer,
Durgstraße Nr. 10, 1. Etage

Gustav Bachmann,

an der Promenade am Durchgang nach Reichels Garten,
macht hierdurch Wiederverkäufer und Consumenten auf seine sehr grosse Auswahl von
Cigarren und Cigaretten
in jeder Preislage aufmerksam und bittet um gütigen Zuspruch.

Stelle-Gesuch.

Ein militairfreier junger Mann, der doppelten Buchhaltung, Correspondenz und über-

Während der Ostermesse wünscht eine gut ge-

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mensch von auswärts wünscht in

Für einen jungen Mann, der die Gymnasial-

Ein gewandter Oberkellner in gesetzten Jahren, für Hotel wie für feinere

Stelle-Gesuch.

Zwei junge gewandte, cautionfähige Kellner

Ein junger Mann, ca 7 Jahre in einem

Gesucht von einem jungen Mann eine Stelle

Hausknecht.

Ein junger Mensch, der in einem hiesigen Hotel

Ein Bursche, der diese Ostern die Schule ver-

Eine Frau vom Lande, wo Bleiche ist, sucht

Eine Köchin, die der Küche allein vorstehen

Eine tüchtige Köchin

Sucht Stelle bis 15. April. Adressen bittet man

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen

Ein junges anständiges Mädchen, welches gute

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen,

Eine gewissenhafte, zuverlässige Aushülfe

Miethgesuche.

Ein Meßlocal in der Nähe der Daimstraße

Ein kleiner Arbeitsraum mit etwas Dampf-

Ein Local mit Dampfkrast wird gesucht

Zum 1. October sucht eine stille Familie eine

Ein junges Ehepaar sucht für Michaelis oder auch noch eher

Gesucht wird pr. Juli oder October ein Familien-

Für Johannis sucht ein junges Ehepaar ein freundliches

Gesucht wird zum 1. Oct. d. J. von anst.

2 leere Stübchen, Turnersstr. oder Nähe ders.

Von einem ruhigen pünktlich zahlenden Herrn

Eine ordentliche Person sucht ein heizb. Räm-

Von einem Kaufmann, der viel verreist ist, wird ein vollkommen un-

Gesucht wird per sofort von einer gebildeten

Pension ist od. sp. in gebild. Familie. Gut

Vermietungen.

Kartoffelfeld wird Sonntag den 5. April früh 6 Uhr

Kartoffelfeld. Ein Plan von 23 Federn am Döfener

Gewölbe mit schönem Schaufenster ist in der lebhaft-

Robert Braunes, Leipzig - Annoncenbureau - Markt 17.

Zu vermieten ist ein Gewölbe für diese

Meß-Gewölbe. Für diese Ostern u. folgende Messen ist Drühl 26

Gew., Logis, Gartenabh. Neuschönefeld, Carl-

8 Gewölbe, Fabrikräume, Werstätten, Nieder-

Ein gr. Stube mit Schloß, für 2 Personen

Local zu verm. od. kndl. Geschäft Tauhaer

Zu vermieten ist Ritterstraße 27 (Ede

Meßvermietung. Eine Stube zu vermieten, welche bis jetzt als

Musterzimmer-Vermietung Drühl Nr. 8, 2. Etage.

Ein größeres Arbeitslocal mit großem Boden

Ein Parterre mit Garten 425, eine 3. Etage

Ein eleganter 1. St. von 7 Stuben und

5 Stuben und Zubehör 450, eine dgl. von

8 Stuben u. Zubeh. 1000, eine 2. Etage

von 4 Stuben u. Zubeh. 400, eine dgl. 350,

ein Parterre 420, eine dgl. 380 am Hofstadl,

eine 2. Etage 350, eine 1. Etage 230, in der

Wegungshalber ist eine sehr schöne, bequem,

Wohnung v. 6 Stuben u. Zubeh. mit Balcon

Sofort oder später zu vermieten drei elegante

Wohnungen zu 250, 270 und 280

Eisenstraße Nr. 23, 1. beim Defäher.

Für einzelne Leute 2 Logis (s. 100, ein

Johannis 68, Waldstraße zu vermieten

Große Fleischergasse 3, 1. links.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Logis

Thalstraße Nr. 23.

Ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche

und Zubehör ist sofort oder später an ruhige

Garçon-Logis, feinstenbl., an 1-2 Herren sofort oder später

Zu vermieten ist ein meubl. Zimmer mit

Ein eleg. meubl. Zimmer nebst Schlafstube,

Zu vermieten ist eine Stube für 2 Herren

Zu vermieten ist ein einen anständigen

Zu vermieten ist ein fein meubl. Zimmer

Zu vermieten und sofort bezieh. sind Zim-

Zu vermieten zum 1. Juli zwei große

Zu vermieten sofort einige eleg. möblirte

Sobils, Halle'sche Chaussee, vis à vis der

neuen Schule, im Hause des Herrn König, zwei

Ein Stube, monatl. 5, sofort oder 1. Mai

Ein meublirte Stube ist sofort zu vermieten

Zwei fein meublirte Stuben sind an 1 oder 2

Herren pr. 1. Mai zu vermieten

Ein großes schönes Zimmer mit sehr guter

Pension ist für ein oder zwei junge Leute so-

fort frei; daselbst sind noch zwei feine junge

meublirte Stube, separat, ist an 2 solide

Herren zu vermieten Sobils, Lange Str. 33, II.

Ein gut meubl. Zimmer mit Haus u. Echl.

ist an Herren zu verm. Sternwartenstr. 18, I. D. I.

Zu vermieten sind ein paar Schlafstellen

an Herren Fontanewegstraße 3, 4 Tr. links.

Zu vermieten ist eine freundl. gutmeubl.

Stube als Schlafstube für 2 anständige solide

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Dampfschiffahrt Leipzig—Magwig
 den 1. und 3. Osterfeiertag bei gütiger Witterung.
 Form. Abf. v. Leipzig 9 10 11 u. 12 Uhr. Nachm. Abf. v. Leipzig 2 1/2 3 1/4 4 1/2 5
 v. Magwig 1/2 9 1/2 10 1/2 11 u. 12 Uhr. 5 1/2 6 1/2 7 u. 7 1/2
 von Magwig bescheiden.



Vorläufige Anzeige.

Circus
Herzog-Schumann.

Dem P. T. Publicum Leipzigs und Umgegend die ganz ergebene Anzeige, daß die Saison der Vorstellungen in dem am Königsplatz neu erbauten, auf das Bequemste eingerichteten und mit circa 500 Stämmen brillant erleuchteten Circus hierorts mit

Sonntag, den 12. April 1874

beginnen wird.

Au diesem Tage findet die

Eröffnungs-Vorstellung

Nach. — Die Gesellschaft besteht aus 114 Personen und führt 80 Pferde der edelsten Rassen, erseute sich bis jetzt bei des ungetheiltesten Beifalls und wird auch hierorts Alles anbieten, durch Entwicklung der neuesten und gediegensten Kunstkräfte sowohl als durch Ketten Programmwechsel sich die Kunst des hohen P. T. Publicums zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll
Die Direction.

Schützenhaus.

Morgen im großen Saale Concert.

Central-Halle.

Vorläufige Anzeige.

Am 1. Osterfeiertag 3 große Doppel-Concerte, Nachmittags 3—6 Uhr, Abends 7 1/2—11 Uhr, vom Stadtmusiker Herrn Alwin Müller und dem Kapellmeister des Reg. schaf. 1. Reiter-Regiments aus Großenhain. Entrée an der Cassé 7/8 R. Billets sind jedoch schon vorher zum Preise von 5 R in der Central-Halle und bei Herrn Louis Bösch, Dainstraße Nr. 21, zu haben.

Neue Theater-Conditorei.

Morgen Sonntag den 5. April und folgende Tage Concert von der bekannten Tyroler Singsch. Gesellschaft Singing aus dem Salzammergut, bestehend aus 6 Personen. Anfang 7 Uhr. — Entrée 3 Rgr.

Central-Halle.

Am zweiten Osterfeiertage sowie Dienstag den 7. März

Concert u. Ballmusik.

H. Bernhardt.

Connwitz. Goldene Krone.

Morgen zum ersten Osterfeiertag

zwei grosse Militair-Doppel-Concerte,

ausgeführt von der Capelle des II. Reiter-Regiments in Grimma, unter persönlicher Leitung des Herrn Stabs-Trompeter Berthold, sowie unter Mitwirkung sämtlicher Tamboure des I. Bat. des 8. Infanterie-Regiments Prinz Johann Georg No 107, unter persönlicher Leitung des Regiments-Tambour Hr. Zschango. Anfang des ersten Concerts Nachmittags 3 Uhr und zweiten Abends 8 Uhr, wozu ergebenst einladet Herrmann Hempel.

Pantheon.

Nachdem ich meine sämtlichen Restaurations-Localitäten einer durchgängigen geschmackvollen Renovation unterworfen und namentlich den Concert- und Ballsaal elegant und comfortabel ausgestattet habe, empfehle ich hierdurch einem geehrten Publicum mein Etablissement zu recht zahlreichem Besuche

Insbesondere halte ich meinen großen Saal zur Abhaltung von Bällen, Stiftungsfesten und Feierlichkeiten aller Art Vereinen, geschlossenen Gesellschaften etc. zu geistlicher Benutzung bestens empfohlen, stets dabei vorkommende Bedienung und eine reiche Auswahl preiswürdiger Speisen und Getränke sichernd.

Fritz Römling.

Dölitz,

Gasthof zum Reiter.

Zum 1. Osterfeiertag musikalisch-theatralische Abendunterhaltung vom Männer-Gesang-Verein deselbst. Zum 2. Feiertag Concert und Ballmusik. Dabei empfehle eine Auswahl warmer und kalter Speisen, Kaffee und Kuchen. ff. Bayerisch und Lagerbier, für beste Bedienung werde Sorge tragen.

A. Zwahr.

Fr. Slockert's Restauration.

Brühl 34. Heute Schlachtfest. Gohliser A. Wagner.

Schlachtfest empfiehlt heute W. F. Book, 3 Lilien.

Hôtel Sedan.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, dass von Sonntag den 5. April täglich Mittags 1/2 1 Uhr

Table d'hôte

stattfindet.

Indem ich dies zur Kenntnis des hochgeehrten Publicums bringe, bitte ich um gütigen Zuspruch und zeichne mit Hochachtung Leipzig, den 2. April 1874.

C. W. Schmidt,
 Hôtel Sedan.

Restaurant

zum Plauenschen Hof.

Eröffnung der auf das Elegante eingeeichteten Restaurations-Localitäten in der Passage des Plauenschen Hofes am ersten Osterfeiertag. Lejeune.

Restaurations-Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das in der Kreuzstraße Nr. 5 belegene Restaurationslocal, verbunden mit Tanzsalon, unter dem Namen

Restaurant Bellevue

übernommen, vollständig neu und comfortabel eingerichtet habe und am Sonntag zum ersten Feiertag, als den 5. April e. eröffnen werde.

Ich werde mich bemühen, ein geehrtes Publicum mit ff. Bieren und Weinen, sowie guter Küche bei soliden Preisen auf's Sorgfältigste zu bedienen und bitte um gütigen Zuspruch.

Hermann Quaas.

NB. Sonntag den 5. April e. Concert, Anfang Abends 7 Uhr, Montag den 6. und Dienstag den 7. April e. Ballmusik, wozu ergebenst einladet

Franz. Billard empfehle zur gefälligen Benutzung.

P. P.

Einem hochgeehrten Publicum von Leipzig und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich die Restauration des Herrn A. Hirsch im Park zu Schlenzig übernommen habe.

Es wird mein stetes Bestreben sein durch Verabreichung guter Speisen und Getränke und coulant Bedienung das Vertrauen der mich beschredenden Herrschaften zu erwerben zu suchen, und bitte deshalb mein Unternehmen durch recht zahlreichen Besuch zu unterstützen.

Es zeichnet hochachtungsvoll

E. Lötel, Restaurateur im Park Schlenzig.

Zur Eröffnung meiner Restauration,

Berliner Strasse No. 13 L.

den 1. Osterfeiertag, lade ich ein geehrtes Publicum, sowie Bekannte und Freunde unter Aufsicherung reeller und aufmerksamer Bedienung ergebenst ein

Franz Goericke,

früher Lobdiener im Colmbaum.

Café Steyer.

Plauen'scher Platz Nr. 5 und Brühl Nr. 72. Eröffnung Sonntag 5. April.

Heute Schlachtfest.

A. Furkert, äußere Hospitalstraße, vis à vis dem neuen Johannisstift.

Restaurant,

Rost's Schlachtfest Gohlis.

früher Rheinischer Garten. Heute feine Gosc. Morgen früh Speckkuchen.

Münchner Bierhalle. Heute Schweinsknochen und Klöße.

Barthel's Restauration, Burgstraße Nr. 24.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sager, und Bayerisch Bier ff. Carambolage-Billard.

Cajeri's Restaurant in Lehmanns Garten

empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, sowie hochfeine Gosc.

Kleine Funkenburg. Heute Pfefferweinsauce mit Klößen, morgen früh Schlachtfest.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, morgen früh Speckkuchen.

F. Sonf, Gewandgäßchen Nr. 1b.

Sophien-Bad-Restaurant,

Dorotheenstraße Nr. 2,

empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen.

Schweinsknochen

mit Klößen, Meerrettig od. Sauerkraut empfiehlt heute Abend

22.

H. Tharandt, Petersstraße

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt heute Abend Carl Rohde, Klosterstraße Nr. 4, Herdter, Sager, und Bodder famos.

Restaurations von Frdr. Schaefer, Nicolaisstr. 51. empfiehlt heute Abend „Schweinsknochen mit Klößen“, Bayerisch und Lagerbier ff.

Vereinsbrauerei. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Bier ff. L. Siedmann.

Schweinsknochen und Klöße Kitzing & Helbig. empfehlen Heute Abend Schweinsknochen bei Eduard Nitzsche, Reichstr. 48.

Petersstr. 47 im Keller empfiehlt heute Abend Schweinsknochen mit Klößen sowie vorzügl. Vereins-Lagerbier. A. Engelhardt.

Mittagstisch täglich, Abends reichhaltige Speisekarte, Bier ff, empfiehlt Moritz Carl, Petersstraße Nr. 18, 3 Könige. Heute und morgen Bockbier heute und morgen Bockbier.

Restaurant zum Johannisthal. 3 Carabollage-Billard u. Kegeltisch. Heute Abend Madrutle-Suppe. Morgen früh Speckfuchen. F. Siehstest.

Zöbiger. Zu bevorstehenden Osterfeiertagen ladet zu Kaffee und Kuchen, feinstem Bier und Weinen ergebenst ein NB. Den 2. Feiertag Karfbesetzte Tanzmusik. W. Soyas.

Knauthain, Gasthof an der Mühle. Zum 1. u. 2. Osterfeiertag ladet zu frischem Kuchen u. Kaffee, verschiedenen warmen u. kalten Speisen, Bayerisch und Lagerbier ganz ergebenst ein. Bittme Rounger. NB. Daß allezüge der Thüringer Bahn in Station Knauthain halten.

35 Min. v. Station Saschwitz. 35 Min. v. Station Saschwitz. Gasthof zu Göhren. Zu den bevorstehenden Osterfeiertagen erlaubt sich Unterzeichneter seine Localitäten in geeigneter Erinnerung zu bringen. Speisen und Getränke ff. — Den zweiten Oster-Feiertag Concert und Ballmusik. Es ladet ergebenst ein H. Weber.

Tivoli. Montag den 2. Osterfeiertag und Dienstag den 7. April Concert und Ballmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikcor v. M. Wenck.

Lindenu, Gasthof zu den 3 Linden. Morgen zum 1. Feiertag Concert von Fr. Kiede. Anfang 3 Uhr.

Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland. Morgen Concert der Capelle v. F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Den 2. Feiertag Concert u. Ballmusik.

Kutritsch, Gasthof zum Helm. Montag den 3. Osterfeiertag Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikcor v. M. Wenck.

Gasthof zu Wahren. Morgen Sonntag zum 1. Feiertage Nachmittags Concert. Anfang 3 Uhr. Den 2. Feiertag Concert und Ballmusik. Das Musikcor von F. Scheitzel.

Kleinzochocher, Gasthof z. Reichsverweber. Montag den 2. Oster-Feiertag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet M. Günther.

Restaurations und Billard von F. Jung, Ringgasse 22. Heute Schlachtfest. Carabollage-Billard.

Eisenhölle. Heute Abend Schweinsknochen.

Grüner Baum. Heute Schweinsknochen.

F. W. Rabenstein. Heute Schweinsknochen.

Restaurant Schweineberg, Hohe Straße Nr. 7. Heute Abend Schweinsknochen, Lagerbier von Rib. & Co. ff. & Glas 13 & NB. Morgen zum ersten Osterfeiertag empfehle ich Galmbacher Sporthier.

Hamburger Keller. Mittwoch, u. Abends mit Suppe & Port. 2 1/2 u. 3 &

5. Schützenstrasse 5. Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, sowie täglich guten kräftigen Mittagstisch, mit Bier 5 & empfiehlt Clemens Weissenborn.

Restaurant Drechsel, Nicolaisstraße 5. Heute sauren Rinderbraten mit Klößen.

Heute früh Speckfuchen, Abends Karpfen polnisch. gleichzeitig empfehle ich ausgezeichneten Mittagstisch, echt Bayerisch Bier aus der Karyschen Brauerei in Röhrenberg und Riebeck'sches Lagerbier ausgezeichnet.

Wilhelm Ihms, Große Fleischergasse Nr. 8/9. Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknochen mit Klößen.

W. Lorenz, Große Feuerlagel.

Berichten ein vales gold. Medaillon mit schwarzer Emaille, enthaltend 2 Photographien. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Otto Riemm.

5 Thaler Belohnung Demjenigen, welcher eine goldene Damenuhr mit Kette Mittwoch den 1. April von der Blumen-gasse aus durch die Kreuz- und Oberrisenstraße nach der Buchhändlerbörse und wieder zurück durch die Gramma'sche Straße, Augustaplatz, Grimma'scher Steinweg und Dresdner Straße, in der Königstraße 23, 2. Etage abgibt.

Ein gold. Bouton, mit Schwarz angelegt, wurde Donnerstag Nachmittag auf dem Wege von der Goethestraße bis Roß Hof verloren. Abzugeben gegen Belohnung Goethestraße 3, 3. Etage.

Verlaufen hat sich gestern ein kleiner rotbrauner Affenpflücker. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Waisenhausstraße 6, 4. Etage.

Berichtigung. In der Nummer vom 2. April 1874 des Leipziger Tageblattes wird berichtet: „daß die Stadtverordneten die Oberbörse der Stelle des ersten Concertmeisters am Conservatorium u. abgelehnt hätten.“ Da das Conservatorium der Musik weder einen ersten, noch überhaupt einen Concertmeister besitzt, so kann hierunter nur der erste Concertmeister des Stadtorchesters verstanden werden. Um Mißverständnissen vorzubeugen, sei dies hiermit berichtet.

Ich warne meiner Frau auf meinem Namen Nichts zu borgen, indem ich für sie nicht mehr haße. O. Serkenberger.

J. H. Innigen Dank für gütige Theilnahme. O. L.

Wer 8. Jal an Eterna, so I. D. i. Eyp. erh. wenn? Dann nochmals bitte!

Die Bewohner Leipzigs und Umgegend, insbesondere der „verehr. Handelstand“ wolle meiner Cassaschrank- und Contor-Mentfiken-Verkaufsanzeige in heutigem Tageblatte einige Aufmerksamkeit schenken, (Beilage 1, Seite 1704) — J. Barths Antiquariats-Wöbel-, Cassaschrank-, Contor- und Geschäft-Handlung.

Nur heute noch befindet sich die Aquarelle von Prof. Karl Werner Strassenscene auf dem grossen Bazar in Damaskus in meiner Ausstellung. Pietro Del Vecchio.

Anmeldungen zur Aufnahme in die Sonntagschule der Joge Balduin zur Linde werden Donnerstag den 9. dieses Monats Abends von 6 bis 8 Uhr in dem, in der Eiserstraße alhier unter Nr. 50 gelegenen Logenhaus angenommen. Diejenigen, welche aufgenommen zu werden wünschen, haben 1) eine Bescheinigung ihres Principals, oder ihres Lehrherrn oder ihres Vaters resp. Vormundes, die Sonntagschule besuchen zu dürfen, 2) Einen Thaler Einlagegeld mitzubringen. Unterrichtsgegenstände sind: Deutsche Sprache, Rechnen, Schreiben, architektonisches und freies Handzeichnen. Leipzig, am 2. April 1874. Der Vorstand der Sonntagschule.

Die früheren Schüler der 3. Bürgerschule werden hierdurch gebeten, zu einer Mittwoch den 8. April Abends 8 Uhr im Parterresalle des Schützenhauses stattfindenden Besprechung wegen der Feier des am 23. April in Aussicht stehenden 25jährigen Jubiläum der Schule recht zahlreich zu erscheinen. Einige frühere Schüler.

Gemeinnützige Gesellschaft und Städtischer Verein. Sonnabend, den 4. April d. J. Abends 8 Uhr gemeinschaftliche Versammlung im großen Saale des Schützenhauses. Tagesordnung: Mittheilungen des Herrn Vice-Bürgermeister Dr. Stephan über den Stand der Verhandlung des Militärgesetzes im Reichstage. Bitte, durch Mitglieder eines der beiden Vereine eingeführt, sind willkommen. Die Vorstände der Gemeinnützigen Gesellschaft und des Städtischen Vereins: Dr. Georgi, Dr. J. Kühn.

Singakademie. Heute Sonnabend 7 Uhr Uebung. Morgen den ersten Feiertag Abendunterhaltung in der Tonhalle. Nach Beendigung Tanz. Anfang 1/2 7 Uhr. Dilett sind abzuholen Kaufhäuser Steinweg Nr. 64, im Gemübe. Der Vorstand.

Flora. Heute Sonnabend den 4. c. von Abends 1/2 8 Uhr an Monatsversammlung im Vereinslocale (Eldorado). Aufgabe der neuen Statuten, Berichtigung der Steuerbeiträge und Aufnahme neuer Mitglieder. Ferner werden die Inhaber der Nr. 24 36. 47. 65. 156. 170. 203. 238. 245. 250. 267. 279. 309. 326. 353. 363. 392. 418. 419. 420. 425. 485. 496. 511. 519. 520. 532. 539. 543. 545. 569. 605. 612 auf §. 14 der Statuten hierdurch noch besonders aufmerksam gemacht. Der Vorstand.

Militär-Verein „Germania“. Heute Abend 8 Uhr Monatsversammlung in Vereinslocal (Cajet's Restaurant). Aufnahme neuer Mitglieder. Der Vorstand.

Alte Leipziger Krankencasse. Generalversammlung Sonnabend den 11. April 1874 Abends 8 Uhr im Locale des Herrn Finsterbusch, Reichstraße Nr. 11. Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Antrag auf Erhöhung des Krankengeldes, Wahlung A. Wahl eines Vorstehers, zwei Beisitzer und drei Aufsichtmitglieder. Etwaige Anträge der Mitglieder müssen bis zum 8. d. eingereicht werden. Um recht zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Leipzig, den 3. April 1874. Für den Vorstand: C. H. Reichardt.

Kranken- u. Begräbnisscasse der Schlosser. Die Mitglieder werden zu der Sonnabend den 11. April d. J. Abends punct 8 Uhr im Saale des Pantheon (Dresdner Straße) stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung hierdurch eingeladen. Tagesordnung: 1) Anmeldung resp. Beitritt zu der erweiterten Krankenunterstützung, sowie Einzeichnung zur Wittwencasse 2) Regelung der Gehalte der Beamten. Die Wichtigkeit der Sache erfordert zahlreiches und pünktliches Erscheinen. Leipzig am 4. April 1874. Der Vorstand. 5561*, b. 3. Vorsitzender.

Das berechnete Publicum wolle meiner Möbels-„Verkaufs-Anzeige“ in heutigem Tagebl., I. Beil., 1764. & einige Bekanntschaften. J. Barths Antiquar.-Wöbel-Handl.

Del Vecchio's Kunstausstellung. Neuangekommene Gemälde: Der Lobesengel, von Professor Jacobs in Gotha. Partie aus dem Chamounix-Thal, von D. von Ramede in Dresden. Französische Gefangene von Königs-Gasaren escortirt, von E. Sell in Düsseldorf. Mondschmelandschaft, von Victor Fu-honny in Baden-Baden. Partie bei Baden-Baden, von Demselben. Garzlandschaft, von D. Strübel in Leipzig. Partie bei Calzburg, von Albert Rieger in Wien. Schwäbischer Fuhrmann, von H. Müller in München.

Getrag Garderobe verwerthet man am besten Barfußgässchen 5, II. bei Körner. D. H.

Schriftstellerverein. Heute Abend Versammlung Gestern Nachmittag 1/4 4 Uhr starb nach langen Leiden meine gute Frau Amalie geb. Nöhlmann. Dies lieben Freunden und Verwandten zur traurigen Nachricht mit der Bitte um silles Beileid. Leipzig, den 3. April 1874. J. Stenbe.

Freitag den 3. April, Vormittag 1/2 9 Uhr, starb nach vierwöchentlicher Krankheit unsere Minna, 1 Jahr 3 Monate alt. Richard Pärtel und Frau.

Gestern Morgen 4 Uhr nahm Gott unsere kleinen guten lieben Bernhard nach schweren Leiden wieder zu sich. Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht Friedrich Häter und Frau.

Neumarkt 40.

Gr. Feuerzettel.

Gr. Feuerzettel.

Gr. Feuerzettel.

Gr. Feuerzettel.

Deute Morgen farb schnell und unerwartet unsere kleine Emma im Alter von 4 Monaten, was tiefbetrübt anzeigen

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Franz Euler in Dresden mit Fräul. Margarethe Dentschel in Unterleschbach.

Diana-Bad, Lange Straße 4-5. Gymnastisch-electro-magnet erdm. trische Heil- u. Wasserdampf-Bäder, Bienen- und Cur-Bäder jeder Art täglich.

W a r u n g. Leipzig, 4. April. In der heute Abend im Säulenhause stattfindenden Versammlung werden u. a. auch die Statuten des Reichsvereins für Sachsen befragt werden.

Telegraphische Depeschen.

Madrid, 2. April. Morgens. Regierungsnachrichten zufolge waren die Verluste der Carlisten in den Gefechten vom 27. März außerordentlich groß und belaufen sich über 2000 Mann.

Madrid, 2. April. Nach den Angaben von etwa 30 carlistischen Offizieren und Soldaten, welche zu den Regierungstruppen übergegangen sind, belaufen sich die von den Carlisten in dem Gefechte vom 27. v. M. erlittenen Verluste auf etwa 1300 Mann.

Santander, 1. April. Bei den am Freitag den 27. v. M. stattgehabten Kämpfen vor Bilbao haben die republikanischen Truppen, gering gerechnet, 300 Mann an Todten und 1200 an Verwundeten verloren.

Konstantinopel, 2. April. Die Porte hatte angeordnet, daß die Seilschiffahrt, der alte Sitz des byzantinischen Patriarchen, nunmehr den Antichristen übergeben werde.

Volkswirtschaftliches.

Leipzig, 3. April. Der Geschäftsbericht der Mitteldeutschen Creditbank in Weimaringen für 1873 hebt hervor, daß das Resultat dieses allgemein so kritischen Jahres für die Bank insofern als ein nicht unglückliches bezeichnet werden dürfte, als bei einer Capitalverzinsung von 5 Proc. in der Bilanz für alle irgenz zweifelhaften Activen so reichliche Abschreibungen vorgenommen seien, daß das nunmehr begonnene neue Geschäftsjahr frei von Belastungen der Verzinsungheit daheist.

in Gemeinschaft mit andern Bankinstituten sind die Häuser Bloch & Co. in Nürnberg, München und Würzburg, G. u. K. Sols & Co. in Köln, Ritten & Bonn in New-York, Beer & Co. in Frankfurt a. M. und Betsweiler Goldschmidt & Co. in Paris.

Leipzig, 3. April. Die Deutsche Hypothekbank in Weimaringen hat am 31. März 1873 einen Bilanz abgefaßt, welcher die Bilanz für alle irgenz zweifelhaften Activen so reichliche Abschreibungen vorgenommen seien, daß das nunmehr begonnene neue Geschäftsjahr frei von Belastungen der Verzinsungheit daheist.

Leipzig, 3. April. Der Geschäftsbericht der Mitteldeutschen Creditbank in Weimaringen für 1873 hebt hervor, daß das Resultat dieses allgemein so kritischen Jahres für die Bank insofern als ein nicht unglückliches bezeichnet werden dürfte, als bei einer Capitalverzinsung von 5 Proc. in der Bilanz für alle irgenz zweifelhaften Activen so reichliche Abschreibungen vorgenommen seien, daß das nunmehr begonnene neue Geschäftsjahr frei von Belastungen der Verzinsungheit daheist.

Deutsche Hypothekbank in Weimaringen. Nach dem Geschäftsberichte pro 1873 stehen dem Actiencapital von 6,401,920 Thlr. an ausgegebenen Pfandbriefen gegenüber 12,871,600 Thaler.

Freiburg, 31. März. In einer vor wenigen Tagen stattgehabten Sitzung des Aufsichtsraths der Actiengesellschaft für Schlesische Leinen-Industrie vorm. E. W. Ramsta u. Söhne wurde seitens der Direction Bericht über die Lage des Geschäfts erstattet.

Köln, 2. April. Die „Rheinische Zeitung“ meldet aus London, daß für den englischen Anschluß eines neuen Reciprocity- und Handelsvertrages zwischen Kanada und den Vereinigten Staaten gute Aussichten vorhanden seien.

Allgemeine kommerzielle Notizen.

D. Frankfurt a. M., 2. April. Die Tendenz der heutigen Börse gestaltete sich nach der gestrigen harten Debuten um eine Schattierung fester, namentlich für Creditactien, welche um ca. 5 H. höher verkehrten.

London, 2. April. In die Bank floßen heute 15,000 Pfd. Sterl.

Hankauweise. London, 2. April. Katalrefere 11,067,091 Pfd. St. An. 1,443,048 Pfd. St.

Paris, 2. April. Zuzahme. Postvortrag 18,786,000 Fr.

Neidencourt. Erwid, 1. April. Eingeliefert am 31. März: 50 Hst. 1674 Hst.; vom 1.-31. März: 737 Hst. 41,539 Hst. Total 767 Hst. 43,186 Hst.

verfügt, da die Fabrikanten teils Lust haben bei der gegenwärtigen hohen Lage des Marktes auf Vorrath zu arbeiten.

London, 1. April. Nachm. Kaffee geschäftlos, Preise weichend und unregelmäßig. — Weis fest. — Metalle nominell unverändert.

London, 2. April. Kaffee unregelmäßig bei besserer Stimmung. — Zucker ruhig. — Zinn 22 1/2 22 1/2, £.

London, 2. April. Dem „Reiterischen Bureau“ aus Rio de Janeiro vom 11. März pr. Dampfer „Vesey“ zugekommene Berichte melden: Gold auf London 26 1/2, d., an Hamburg. — Weis für Kaffee good fair 11,300, Reis nominal.

Valparaiso, 4. März. Kupfer in Barren an Bord 15 1/2 s. — Kupfer Barren pr. Monat Februar 4600 Tons. — Salpeter 1 1/2 75 s. pr. Dtl.

Bremenhaven, 2. April. Petroleum-Lager in Bremenhaven und Seefehamde. (Ausgegeben von H. A. Wiedemann und P. H. Wiedemann & Co.)

Wochenverdienst. 1141 Hst., 186,918 Hst.

Berliner Reichmarkt, 2. April. Es fanden zum Verkauf: 55 Stk. Cornweiz, 920 Stk. Schweine, 1744 Stk. Rinder, 531 Stk. Hammel.

Der heutige Reichmarkt war für den Mehlmarkt sehr gut, da die Preise für alle Mehlarten sich sehr gut gehalten haben.

Berliner Getreide- und Productenbörse. (Wochenbericht) In Folge des ungemäßigten frühjahrlichen Wetters, welches Regen und Sonnenchein in gleicher Höhe glichmäßig wechselte, litten die Viehrüder der hohen Stand der Saat vortheilhaft.

Magdeburg, 2. April. Carboferrispiritus. Soc. waare etwas mehr begehrt. Termine unverändert.

Bremen, 2. April. Cabal. Umsatz von Nordamerikanischen Petroleum 50 Hst. Dampfer.

London, 2. April. In der Höhe sind heute 4 Ladungen Weizen angekommen.

Neuport, 1. April. Der Cunard-Dampfer „Atlas“ von Liverpool in Boston, der National-Dampfer „Beland“ von London, sowie der Juman-Dampfer „City of Brussels“ von Liverpool auf hier, sind eingetroffen.